

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1873

11.6.1873 (No. 157)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 157. (Erstes Blatt)

Mittwoch den 11. Juni

1873.

2.1.

Bekanntmachung.

Die epidemische Ausbreitung des Scharlachs dahier betreffend.
Nach Mittheilung des Groß-Bezirksarztes breitet sich dahier seit den letzten Wochen der Scharlach mehr und mehr aus, und sind der Krankheit bereits einige Kinder erlegen. Die Krankheit äußert sich durch Erbrechen, Halsweh und heftiges Fieber mit Ausbreitung eines rothen Ausschlages über den Körper. Mehrfach tritt Nachenbräune und Wassersucht hinzu.
Indem wir die weiteren Anordnungen den Herren Aerzten überlassen, empfehlen wir dringend, von der Krankheit befallene Kinder zeitig aus der Schule zurückzuhalten und von den gesunden abzusondern, um der Verbreitung der Krankheit möglichst vorzubeugen.
Der Verkehr mit Scharlachkranken und deren Angehörigen ist zu vermeiden.
Karlsruhe, den 10. Juni 1873.

Groß-Bezirksamt.
A. Brauer.

Dankfagung.

Von Ungenannt habe ich erhalten die Liebesgabe von 50 fl. für Arme und Kranke.
Mit herzlichem Dank!

Karlsruhe, den 10. Juni 1873.

Th. Roth, Stadtpfarrer.

Bekanntmachung.

J. S. der Ehefrau des Adolf Winter von Mühlburg, Mathilde geb. Winter, gegen die Gantmasse ihres Ehemanns, Forderung und Vorzugsrecht betreffend.

Beschluß.

Nr. 15,230. Nach Ansicht des §. 1060 B.-O. wird die Ehefrau des Gantmanns, Mathilde geb. Winter, für berechtigt erklärt, ihr Vermögen abzusondern.

Karlsruhe, den 7. Juni 1873.

Groß-Amtsgericht.
Rebenius.

Hausversteigerung.

3.1. Herr Rabbiner Dr. Plato in Düsseldorf läßt sein in der Schützenstraße Nr. 53 dahier gelegenes vierstöckiges Wohnhaus, neben Pfälzer Johann Bieder Wittwe und Kanzleidiener Georg Ziegler, sammt Zugehör am

Montag den 23. d. M.,

Nachmittags 2 Uhr,

in meiner Wohnung, wo die näheren Bedingungen zu jeder Zeit eingesehen werden können, einer öffentlichen Versteigerung aussetzen, wozu die Kaufliebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 10. Juni 1873.

Groß-Notar Grimmer.

Versteigerung.

Am 17. d. M., Vormittags 10 Uhr, soll auf dem Garnison-Holzplatz hier (gegenüber dem Güter-Bahnhofe) ein ausrangirter Abtritt-Dungwagen öffentlich an den Meistbietenden versteigert werden.

Karlsruhe, den 9. Juni 1873.

Königliche Garnison-Verwaltung.

Grasversteigerung.

3.1. Nr. 983. Der Gemeinderath läßt am Samstag den 14. d. M. (statt am Donnerstag den 12. d. M.), Nachmittags 5 Uhr, im Aergarten dahier den diesjährigen Heu- und Dehndgraswachs einer circa 1 Morgen großen Wiese auf der Langenbruchwiese, 1) zwischen dem Waldweg und dem Röhrenstrang der neuen Wasserleitung, 2) solchen auf dem Röhrenstrangdamm selbst öffentlich an

den Meistbietenden versteigern, wozu hiermit eingeladen wird.

Karlsruhe, den 9. Juni 1873.

Gemeinderath.

Fahrnißversteigerung.

Die Fortsetzung der Versteigerung der zur Uhrenmacher J. Föhrenbach'schen Gantmasse gehörenden Fahrnisse, als: Glasfäßen, Radentische, 1 Käschen mit Schublade, Schirmgestell, zweiarmlige Gaslampe, 6 Glöckchen, 2 Schüsselfenster, 1 Firmaschild und sonstige Fahrnisse, findet am

Mittwoch den 11. Juni d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

im Hause Langestraße Nr. 92 statt.

Karlsruhe, den 6. Juni 1873.

Gerichtsvollzieher Süttisch.

Versteigerung.

Mittwoch den 11. Juni 1873

versteigere ich

Waldstraße 54 (im Hof)

Nachmittags 3 Uhr

70 Holzstühle und
12 große Tische.

NB. Die Versteigerung konnte am 3. d. M. eingetretener Hindernisse nicht stattfinden.

3.3.

Sch. Stupp, Auktionator.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Langestraße 133, am Marktplatz, ist eine schöne Wohnung von 4-5 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, 2 Speicherkammern etc. auf 23. Juli zu vermieten. Die Wohnung ist mit Glasabschluß getrennt und mit Gasleitung versehen. Das Nähere daselbst im Laden links.

Langestraße 179 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 23. Juli zu vermieten.
* Marienstraße 9 sind zwei Wohnungen: der 3. Stock, bestehend in 3 Zimmern mit Alkoven, sowie die Mansardenwohnung, bestehend

in 2 Zimmern nebst allem Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres beim Eigenthümer zu erfragen.

* Rüppurrer Landstraße 30 b ist im 2ten Stock eine Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, 2 Kammern, Küche, Gas- und Wasserleitung, Keller, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst.

2.1. Schloßplatz 6 ist sogleich oder auf den 23. Juli eine sehr hübsche, neu hergerichtete Wohnung von 6 großen Zimmern, auf den Schloßplatz gehend, Küche, Keller und sonstigem Zugehör, auch Wasserleitung, zu vermieten. Wenn gewünscht, können auch noch mehrere Zimmer zu dieser Wohnung abgegeben werden. Nachfragen im zweiten Stock.

* Schützenstraße 16, Eckhaus, ist eine freundliche Wohnung im 2. Stock mit 5 Zimmern, Balkon, Küche, Keller nebst einer Mansarde, mit Wasser- und Gasleitung und Glasabschluß, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

3.1. Viktoriastraße 8 sind auf 23. Juli oder früher beziehbar: der 2. und 3. Stock mit je 6 Zimmern, 2 Mansardenzimmern, Küche, Keller, Trockenspeicher und Garten, Gas- und Wasserleitung, zu vermieten. Zu erfragen im Hause selbst.

Geschäftslokal zu vermieten.

In Mitte der Stadt ist ein hübscher Laden mit großem Zimmer für ein reinliches Geschäft sogleich oder später zu vermieten. Näheres bei C. Baumann, Akademiestraße 20.

Wohnungen zu vermieten.

In Mitte der Stadt ist in einem ruhigen, abgeschlossenen Hause eine elegante Wohnung in der Bel-etage, mit Gasbeleuchtung, Glasabschluß, von 7 Zimmern und Alkov, 2 Mansarden und allen sonstigen Erfordernissen auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres Kreuzstraße 22 im dritten Stock.

*10.5. In frequenter, gesunder und angenehmer Lage westlich der Stadt ist eine Parterrewohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller u. s. w., sofern erwünscht Garten oder Werkplatz, auf Juli zu beziehen. Auch sind zwei elegant möblirte Zimmer mit Balkon, mit oder ohne Stallung, auf Juni zu beziehen. Näheres Mühlburger Landstraße 7.

3.3. Kriegsstraße 75, obere Etage, ist so gleich oder bis 23. Juli eine elegante Wohnung von 7 und mehr Zimmern mit allen Erfordernissen zu vermieten.

* Eine Mansarde nebst Küche etc. ist auf nächstes Quartal an eine solide Person zu vermieten: Jähringerstraße 39.

3.1. Es sind zwei schöne Wohnungen zu vermieten von je 4 Zimmern, 1 Alkov, Mansarde, Speicherkammer und Gartenanteil. Der dritte Stock ist sogleich, der zweite Stock bis 23. Juli zu beziehen. Zu erfragen Marienstraße 10 im zweiten Stock.

* Eine Parterre-Wohnung mit 8 Zimmern und Zugehör, in der Stephaniensstraße gelegen, ist auf 23. Juli zu vermieten. Nähere Auskunft erteilt E. Brückner, Langestraße 126.

Zimmer zu vermieten.

3.3. Für zwei einfach möblierte Zimmer wird zu einem soliden Herrn ein entsprechender Mitbewohner gesucht (Preis 5 fl. 30 kr. für Jeden): Bahnhofstraße 15.

Ein schönes Zimmer, möbliert oder unmöbliert, mit 2 Fenstern und sehr schöner Aussicht, in der Nähe des Sallenwäldchens, ist sofort zu vermieten. Näheres Bleichstraße 64 im dritten Stock.

2.1. Alte Waldstraße 22 sind sogleich zwei unmöblierte Mansardenzimmer zu vermieten. Näheres im Laden.

* Adlerstraße 3 ist im Hinterhause ein größeres Mansardenzimmer mit Küche und Keller auf den 23. Juli zu vermieten. Das Nähere im Laden.

* Ein gut möbliertes Zimmer, mit 2 Fenstern nach der Langenstraße gehend, ist auf den 15. Juli oder 1. August zu vermieten. Zu erfragen Langestraße 62 im Laden.

* Marienstraße 10, nahe am Bahnhof, ist ein freundliches Zimmer sogleich oder auf 1. Juli zu beziehen.

* In der Marienstraße 22 ist ein unmöbliertes Zimmer und eine Schlafstelle sogleich zu vermieten. Zu erfragen im vierten Stock.

* Zwei schön möblierte Zimmer sind sogleich oder auch später Kronenstraße 27 zwei Stiegen hoch zu vermieten.

* Ein freundliches, möbliertes Zimmer nebst Alkov ist an einen soliden Herrn sogleich oder auf später zu vermieten. Zu erfragen Jähringerstraße 61 im Laden.

* 2.1. Spitalstraße 26 a ist ein gut möbliertes, größeres Zimmer sogleich oder auf 1. Juli zu vermieten. Näheres eine Stiege hoch rechts.

* Ein unmöbliertes Zimmer im 3. Stock ist auf 1. Juli zu vermieten. Herrenstraße 30 im Laden rechts.

* 2.1. Jähringerstraße 67 ist ein hübsch möbliertes Zimmer sogleich oder auf 15. Juni zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

Schlafstellen zu vermieten.

* Ruppurrerstraße 18 können 2 solide Arbeiter freundliche Schlafstellen erhalten.

Ein freundliches Lokal

ist an eine Gesellschaft zu vermieten: Gasthaus zum Berliner Hof, Fasanenplatz 9.

Wohnungsgefuche.

* 2.2. Eine ruhige Familie sucht im westlichen Stadtteil eine Wohnung von 9 bis 11 Zimmern oder zwei kleinere in demselben Hause befindliche Wohnungen zusammen von gleichem Umfange auf 23. Oktober zu mieten. Offerten mit Preisangabe bittet man Sophienstraße 30 parterre abzugeben.

* Von einer stillen Familie eines Angestellten ohne Diensthofen wird auf 23. Oktober d. J. eine angenehme Wohnung von 4 oder auch 5 Zimmern sammt Zugehör zu mieten gesucht. Gefällige Offerten mit Preisangabe wollen Schiffe R. S. K. 100 poste restante Karlsruhe adressirt werden.

Dienst-Anträge.

* 3.3. Ein Kindsmädchen, welches bügeln und nähen kann, wird sogleich oder auf's Ziel in Dienst gesucht in Durlach, Sophienstraße 2.

* Ein Mädchen, welches kochen, waschen und pugen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird auf nächstes Ziel in Dienst gesucht: Jähringerstraße 39.

Ein Mädchen, welches etwas kochen, waschen und pugen kann, findet eine Stelle: Langestraße 118 im Laden.

* Auf's Ziel oder auch früher wird ein braves, fleißiges Mädchen vom Lande gesucht, 14-16 Jahre alt, womöglich protestantisch. Gute Behandlung und guter Lohn werden zugesichert. Nur sehr solide Mädchen sollen sich melden. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein junges Mädchen vom Lande, welches die häuslichen Geschäfte verrichten kann, findet auf Johanni eine Stelle: Kronenstraße 45.

* 2.1. Eine Köchin, welche gut kochen kann, wird auf's Ziel gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Es wird auf Johanni ein Mädchen gesucht, welches bürgerlich kochen, waschen und pugen kann: Zirkel 7 im zweiten Stock.

* 2.1. Ein solides, ordnungsliebendes Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird auf kommendes Ziel gesucht: Sophienstraße 39 im dritten Stock.

* Ein Mädchen, welches kochen kann und sich allen häuslichen Geschäften unterzieht, findet auf Johanni eine Stelle: Sophienstraße 39 im untern Stock.

Es wird sogleich ein junges Mädchen zu leichter Hausarbeit gesucht. Dasselbe hat täglich von 8 Uhr Morgens bis 1 Uhr Nachmittags zu thun. Näheres alte Waldstraße 21 im 3. Stock.

* Ein braves Mädchen, welches schön nähen und bügeln kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet bei einer kleinen Familie auf kommendes Ziel eine gute Stelle. Näheres Langestraße 38 im zweiten Stock.

3.1. Es werden sogleich eine tüchtige Restaurationsköchin und ein fleißiger tüchtiger Hausknecht

gesucht. Auch findet ein reinliches Spülmädchen auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Dienst-Gefuche.

* Ein solides Mädchen, welches gut kochen, nähen, bügeln und sonst allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, auch mit guten Zeugnissen versehen ist, sucht auf nächstes Ziel eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, schön waschen und pugen kann, auch sich sonst allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf Johanni eine Stelle. Zu erfragen Erbprinzenstraße 16 im untern Stock.

* Ein braves, fleißiges Mädchen vom Lande, welches sich gerne allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf Johanni bei einer kleinen Familie eine Stelle. Näheres Bahnhofstraße 3 h im Hinterhaus im 3. Stock, Nachmittags zwischen 3 und 5 Uhr.

Kapital-Gesuch.

* Es wird ein Kapital von 8000 bis 9000 fl. gegen ausreichende Sicherheit auf erste Hypothek aufzunehmen gesucht. Von wem? sagt das Kontor des Tagblattes.

2.2. Ein fleißiger und solider Hausknecht findet eine Stelle in Großh. landw. Gartenbauschule.

Kellnerin,

eine gewandte, kann sogleich eintreten. Café Beh.

Stellenantrag.

* Ein junger Burische kann sogleich oder nächsten Sonntag als Hausknecht eintreten: im Schwarzen Adler hier.

Bureau für Arbeit-Nachweis Karlsruhe,

Karl-Friedrichstraße 19. Stellen finden auf's Ziel: 2 Hotelzimmermädchen nach Straßburg, 2 " " für Karlsruhe, 1 " " Bruchsal, Zimmer- und " Kindsmädchen" für Privat, Köchinnen, Hausmädchen, Spülmädchen, Kellnerinnen, Bonnen etc. etc. 21.

2.1. Bei Gebrüder Leichtlin ist eine Lehrstelle sofort oder auf den Herbst zu besetzen.

Beschäftigungs-Antrag.

* 3.1. Ein im Kleidermachen bewandertes Mädchen findet bei gutem Lohn Beschäftigung: Langestraße 37 B im dritten Stock.

Beschäftigungs-Gesuch.

2.2. Eine Wittve sucht Beschäftigung im Waschen rückweise und wird dieselbe bestens besorgt: Spitalstraße 47 im Hof.

Empfehlung. 3.1. Eine frühere Directrice eines großen Confections-Geschäfts in Baden empfiehlt sich den geehrten Damen Karlsruhe's im Anfertigen von Kleidern bei prompter und billiger Bedienung: Langestraße 37 h im 3. Stock.

Verloren.

2.1. Ein massiver Ring mit rothem Stein wurde verloren. Der Finder wird gebeten, denselben gegen gute Belohnung abzugeben. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Montag Morgen zwischen 7 und 8 Uhr wurde von der Jähringerstraße über den Friedhof bis zur neuen Waldstraße ein kleiner, goldener Damen-Uhrenschlüssel mit Corallen verloren. Der redliche Finder wird gebeten, denselben Jähringerstraße 86 im dritten Stock abzugeben.

Vertauschter Regenschirm.

* Bei dem letzten philharmonischen Konzert wurde im kleinen Museumsaal ein Regenschirm vertauscht. Einzutauschen Kriegsstraße 93 im ersten Stock.

Verlaufener Hund.

* Eine braun und weißgezeichnete Hündin, ziemlich groß, trägt Lederhalsband mit einem Messingblättchen und geht auf den Ruf „Diana“, hat sich am 9. d. M. verlaufen. Der jetzige Besitzer wolle diese Waldhornstraße 55 abgeben.

Vermißter Hund.

Verlorenen Montag zwischen 2 und 3 Uhr ist ein junger, schwarzer Rattenfänger, auf den Ruf „Morle“ gehend, vor dem Hause Jähringerstraße 70 gestohlen worden. Wer darüber Auskunft geben kann, erhält eine angemessene Belohnung. Vor Ankauf wird gewarnt.

Verkaufsanzeigen.

* Zu verkaufen: 1 tannene Bettlade, 1 Leibstuhl, 1 Fliegenkasten und 1 Sörgessel: Akademiestraße 30 im Hinterhaus.

Flaschen-Gesuch.

* 2.1. Kasernenstraße 6 werden noch mehr Champagnerflaschen und Champagner-Schoppenfläschen angekauft und anständig bezahlt.

S. Burek, Weinhändler, Kasernenstraße 6.

Pianoforte zu vermieten.

* 3.2. Ein Pianoforte von schönem Ton ist auf ein Jahr für 30 fl. zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Anzeige.

2.1. Eine Wirthschaft in frequenter Lage der Stadt wird von Unterzeichnetem zu mieten gesucht und könnte die Uebernahme sogleich geschehen.
Louis Stroh.

N. B. Nr. 3678. Bäckerei-Gesuch oder hiefür geeigneter unterer Stock. Wer eine schon bestehende Bäckerei oder eine dazu geeignete, im untern Stock befindliche Lokalität (wenn auch in über dem Bahnhofs gelegenen Straßen) zu vermieten hat, möge seine Adresse baldigst zustellen dem

Commissionsbureau von J. Scharpf, Karlsstraße 43.

Unterrichts-Anerbieten.

* 6.3. Eine junge Dame wünscht Klavierunterricht zu ertheilen. Offerten beliebe man sub H. A. poste restante einzusenden.

Anzüge von 36 fl. an

nach Maas empfehlen bestens

J. Günth & Sohn,

Hof-Kleidermacher.

4.1.

Paletots. Joppen. Tuchröcke.

Jaquettes, Adolph Willstätter, Hosen, Säcken. Langestraße 135 am Marktplatz. Westen.

Complete Anzüge. Knaben-Anzüge.

Große Auswahl. Billige Preise.

3.3.

Das Reiseartikel-Magazin

von

J. Berblinger,

Waldstraße 32 a, nächst der Langenstraße,

empfehlen

in größter Auswahl

sein Fabrikat in

Koffern für Herren und Damen, Reisesäcken, Umhäng- und Geldtaschen, Sutschachteln, Shawlriemen u. c., in den besten Lederarten und Segeltüchern auf das Dauerhafteste angefertigt.

3.3.

Frau Kath. Sönnig

erlaubt sich, einem verehrlichen Publikum die Anzeige zu machen, daß sie die Messe bezogen hat und ihre Bude sich vor der Bielefeld'schen Hofbuchhandlung, neben Herrn M. Marx aus Weplar befindet.

Mein Lager in Nürnberger, Basler, Vanille- und Elisen-Lebkuchen ist mit ganz frischer und feinsten Waare bestens assortirt.

Mein Laden Langestraße 64 ist wie immer ebenfalls geöffnet.

6.6.

Zur gef. Beachtung!

Ich zeige den hohen Herrschaften, sowie den geehrten Einwohnern Karlsruhe's an, daß sich die Mannheimer Waffelbude Lycenstraße 7, 2. Bude, befindet und bitte um geneigtes Wohlwollen.

Achtungsvoll

Georg Ehrbar aus Mannheim.

C. Cnops, Handschuhfabrikant aus Erlangen,

empfehlen zur gegenwärtigen Messe wieder dänische und Glace Handschuhe zu den billigsten Preisen und bitten um gef. Abnahme bestens.

Die Bude befindet sich diesmal gegenüber dem Hotel Große, Marktplatz.

Unterrichts-Gesuch.

Ein junger Mann, 16 Jahre alt, wünscht französischen und Klavier-Unterricht zu nehmen. Anerbieten poste restante H. W. Nr. 106.

Privat-Bekanntmachungen.

Sacca-Kaffee,

garantirt frei von Cichorie,
nur allein ächt
aus der Export-Dampf-Kaffeerösterei
von

Gebrüder Lafeldt
in
Hamburg.

Verkaufspreis für ganz Deutschland
18 fr. per Zoltpfund $\frac{1}{2}$ Kilo.
Zu haben bei: **Albert v. Berg,**
C. P. Ernst Wittwe u. S. Schuh-
macher in Karlsruhe. 6.4.

3.2. Madeira (alten)

empfiehlt in feinsten Qualität die Flasche
zu 1 fl. 45 fr.

Gustav Zenner,
Victoriastraße 17.

Pyrophosphorsaures Eisen-

wasser, Selterjer und Sodawasser

empfiehlt täglich in frischer Füllung
die Mineralwasser-Anstalt von
Wilh. Friedrich,

4.3. Blumenstraße 2.

	die Flasche zu
Affenthaler, feinste Qualität,	42 fr.
Marktgräser, " " "	36 fr.
Zeller, rothen, " " "	48 fr.
Klingelberger, " " "	42 fr.
Deidesheimer, " " "	48 fr.

empfiehlt
Gustav Zenner,
3.2. Victoriastraße 17.

Die Niederlage des schon
lange rühmlichst bekannten
Cölnischen Wassers von
Joh. Chr. Fochtenberger
befindet sich bei

Karl Malzacher,
3.1. Langestraße 139.

4.2. Die längst erwartete Sendung

Pineol

zur Vertilgung von Wanzen, Schwaben, Motten,
Mäcken, Ameisen etc. etc. ist soeben eingetroffen,
und empfiehlt solches bestens
Th. Brugier, 10 Waldstraße 10.

Gletschereis

in jedem beliebigen Quantum, sowie auch im Abonnement, kann täglich im meinem Hause abgegeben werden.

Größere Quantitäten müssen Abends bestellt werden und können des andern Morgens von 8 bis 9 Uhr abgeholt werden.

Karl Kusterer,
Birkel 24.

Das Feinwand-Lager von Gebrüder Becker

aus **Derlinghausen bei Bielefeld**
befindet sich während der Messe wieder im **Gasthof zum Goldenen Adler,**
Karl-Friedrichstraße.

Wir empfehlen dasselbe unseren Kunden hiermit wiederum bestens. 6.6.

3.2. Großer Ausverkauf.

Schirme! Schirme! Schirme!

Da ich mich wegen vorgerückten Alters von dem Geschäft zurückziehe, verkaufe ich während der Messe zu beispiellos billigen Preisen.

Das Lager ist noch reichlich assortirt mit den neuesten Mustern der diesjährigen Saison. Dort finden Sie dieselben vom Ordinären bis zum Feinsten.

Preis-Courant.

Sonnenschirme (Janella) von 1 fl. bis 2 fl. 30 fr.,
seidene von 1 fl. 48 fr. bis 5 fl.,
mit Volants und Seidesfutter von 3 fl. bis 7 fl.,
Regenschirme von 1 fl. 30 fr. bis 4 fl. 30 fr.,
seidene von 4 fl. 30 fr. bis 10 fl.

Dann mache ich das Publikum aufmerksam auf eine Partie zurückgesetzter **Sonnenschirme mit Volants.**

Die Bude befindet sich vor der Stadtkirche, 2. Reihe, mit Firma versehen.

F. Seligmann, Schirmsabrikant aus Mannheim.

Zum Zeichnen der Wäsche.

3.3. Kupferschablonen zum Selbstzeichnen der Wäsche, Buchstaben in allen Schriften und Größen, hierzu auch Farbe sowohl zum Vorzeichnen als auch solche, welche sich nicht auswaschen lässt, Bogen, Kronen, Entverzierungungen in Taschentücher, Figuren-Schablonen für Kinder, **Steynmuster für Schuhmacher,** Doppel-Alphabete zum Zusammensetzen ganzer Worte und Schriften in allen Größen, Zinkschablonen zum Zeichnen für Kisten und Collis jeder Art, Pestschaften, Briefstempel, sowie Schablonen jeder Art werden die Messe über gefertigt.

Stand: **Bähringerstraße,** Ecke dem Rathhaus gegenüber, mit Firma

Joh. Schmid, Graveur
aus Heiligenbronn.

Karlsruhe.

Langestraße 40, neben **Frib Mayer,**

großer **Ausverkauf** von **Schuhen** und **Stiefeln** zu auffallend billigen Preisen, worunter namentlich viele **Kidlederstiefel.**

Es bietet sich auch für **Wiederverkäufer** eine günstige Gelegenheit zum **Ein-**
kauf in **Partien.** 6.6.

S. Herrmann aus Wiesloch.

Café C. Däschner

empfiehlt
einen vorzüglichen Stoff
**Münchener
Lager-Bier.**

Goffrirscheeren
in allen Stärken,
Ess- u. Kaffeelöffel
in Neusilber,
Bügeleisen,
deutsche und franz.,
Kohlenbügeleisen,
neueste und beste,
Bügeleisenstähle,
von Schmied- und Gusseisen,
Waschhäfen,
eisenverzinnete,
Schlag- u. Thüriglocken,
Tafelglocken,
Wassermaschinen
für Spiritus,

Kochherde,
selbstverfertigte,
und
das sehr beliebte emaillierte
Kochgeschirr
aller Arten
empfiehlt zu billigen Preisen
H. Mörch,
3.1. Waldstrasse 22.

Für Spielwaarenhandlungen.
3.1. Bei angehender Reisezeit erlaube ich
mir, das neue und reizende Spiel:
Die Reise in das Gebirge
in 10 verschiedenen Packungen, von 15 fr.
bis 10 fl., zur geneigten Abnahme zu empfeh-
len. Nähere Beschreibungen stehen franco zur
Verfügung.
Nürnberg, Juni 1873.
Ernst Heinrichsen,
Zinnfigurenfabrikant.

3.2. **Mayau. Ruhrkohlen.**
Zwei Schiffsladungen bestes Ruhrfetttschrot und Schmiedekohlen sind
eingetroffen, und empfehlen solche billigst
Birnbacher, Kunz & Comp.,
Kontor: Hirschstraße 33.
Gefällige Aufträge nehmen auch entgegen:
Herr **Carl Malzacher,** Langestraße 139,
„ **Julius Bodenweber,** Ecke der Langen- und Tasanenstraße,
„ **Heinrich Sechleitner,** Zirkel 15,
„ **Albert Salzer,** Langestraße 140,
„ **Louis Dörflinger,** Erbprinzenstraße 33,
„ **Gustav Bronner,** Wilhelmstraße 1.

Baden-Baden.
Unterzeichneter erlaubt sich, sein
Gast- und Badhaus „zum Engel“
in empfehlende Erinnerung zu bringen.
Florian Baumgärtner.

El Maropet's Geister-Theater
während der Messe auf dem Ludwigsplatz. Täglich drei große außergewöhnliche
brillante Vorstellungen der allerneuesten **Salon-Magic, Physik und**
Illusion, zum Schluß
großartige Geister- und Gespenster-Erscheinungen.
Preise der Plätze:
I. Platz 30 fr., II. Platz 18 fr., Gallerie 9 fr.
Anfang 4, 6 und 8 Uhr.

2.1. **Zhiergearten.**
Donnerstag den 12. Juni 1873
GROSSES CONCERT,
ausgeführt von der
**50 Mann starken Kapelle des 1. Badischen Leib-Grenadier-
Regiments Nr. 109**
unter Leitung ihres Kapellmeisters Herrn **A. Böttge.**
Eintrittspreise für den Zhiergearten die gewöhnlichen.
Für die Musik 6 fr. per Person.
Anfang 4 Uhr.

Programm.

Erste Abtheilung.	
1. Militär-Marsch	Unsch.
2. Ouverture zur Oper „Oberon“	G. M. v. Weber.
3. Finale aus der Oper „Ariete“	Bab.
4. Walzer „Geschichten aus dem Wiener Wald“	Strauß.
Zweite Abtheilung.	
5. Ouverture zur Oper „Die Zigeunerin“	Balfe.
6. Arie aus der Oper „Titus“	Mozart.
7. Quadrille „Die schöne Helena“	Strauß.
8. Grande Fantaisie aus der Oper „Faust und Margarethe“	Geunob.
Dritte Abtheilung.	
9. Hochzeitsmarsch aus dem „Sommernachts Traum“	Mendelssohn.
10. Lied ohne Worte	Mendelssohn.
11. „Musikalisches Afrika-Unternehmen“, großes Polpourri	Contabf.
12. „Passe-par-tout“, Polka	Fauf.

Die Ellenwaaren-Handlung

von

Salomon Faber

empfehlte während der Messe:

- ⁶/₄ Cattune, ächtfarbig, von 9 fr. an,
- ⁶/₄ baumwollen Kölsch von 12 fr. an,
- dito, 1. Qualität, von 17 fr. an,
- rein leinen Kölsch von 18 fr. an,
- Baumwollzeug von 10 fr. an,
- Bettbarhent, roth und blan, von 18 fr. an,
- Bielefelder und Holländer Feinwand zu allen Preisen,
- ¹²/₄ breit Bettücherleinen,
- schwarzes Tuch, Buckskin in allen Qualitäten,
- ⁶/₄ Mohair in den neuesten Farben von 18 fr. an,
- ⁶/₄ Alpaca von 24 fr. an,
- schottische Stoffe von 12 fr. an,
- dito wollene von 20 fr. an,
- Doppel-Lustre von 12 fr. an,
- leinen Schurzzeuge, 1 Meter breit, von 22 fr. an,
- Sommerbuckskin von 1 fl. 30 fr. an,
- dito, feine Waare, von 2 fl. an,

Seidenzeuge, Westenzeuge, Tischdecken, Halstücher, Weißwaaren,

sowie alle in das Ellenwaarengeschäft einschlagende Artikel zu außerordentlich billigen Preisen.

Salomon Faber,

Langestraße 133, Marktplatz.

4.3. (NB. Die Preise verstehen sich per alte badische Elle von 60 Centimetern.)

Cäcilien-Verein.

2.1. Sonntag den 15. d. M., Nachmittags, Ausflug nach Ettlingen, zu welchem die Mitglieder freundlichst eingeladen sind. Abfahrt mit dem Bahnzug um 1³/₄ Uhr.

Liederhalle.

Sonntag den 22. Juni
Ausflug mit Damen nach Rothenfels.

Wir bringen dies mit dem Anfügen zur Kenntniss unserer verehrl. Mitglieder, dass vom 16. ab eine **Betheiligungsliste mit dem Näheren** bei unserem Mitgliede Herrn Ulrici aufgelegt ist.

2.1. Der Vorstand.

Viederfranz.

Heute Abend keine Probe.
Dafür Freitag Abend halb neun Uhr Probe.

Grüner Hof.

Heute Mittwoch den 11. Juni

Auftreten

der beiden Komiker und Bassisten **W. Schmidt** und **F. Fegner** und des Pianisten **Felder.**

Mit ausgewähltem Programm.

Anfang 6 Uhr. Eintritt 6 fr.

Wozu höflichst einladet

Höck.

Kreuzberg's große Menagerie auf der Schießwiese.

Täglich von Morgens 9 Uhr bis Abends zu sehen.

Die Vorstellungen mit den dressirten Raubthieren auf einem eigens hiezu errichteten Theater finden täglich 4 Uhr Nachmittags, 6 und 8 Uhr Abends, nebst Fütterung sämtlicher Thiere statt. Nach jeder Vorstellung Exercitien des weißen abessinischen Elephanten.

Eintrittspreis: 1. Platz 48 fr., 2. Platz 24 fr., 3. Platz 12 fr.

Kinder unter 10 Jahren zahlen auf den 1. und 2. Platz

G. Kreuzberg.



die Hälfte.

Verlegt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Gbr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.